

ZUSAMMENFASSUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2003.

Datum: 5. 4. 2003

Dauer: 15.00 h - 16.10 h

Ort: Minoriten Kleiner Saal

Anwesende: Der Vorstand des VStM sowie einige Beiräte und 13 Mitglieder

TAGESORDNUNG

1. BEGRÜSSUNG UND FESTLEGUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Da zum vorgesehenen Beginn um 14.30 h nicht genügend Mitglieder anwesend sind, wird der Beginn den Satzungen entsprechend um eine halbe Stunde auf 15.00 h verschoben.

Der Obmann begrüßt die Anwesenden und fragt, ob zusätzlich Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Es gibt keine Wortmeldungen. Der Obmann stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Jahreshauptversammlung.

2. BERICHT ÜBER DAS VEREINSJAHR 2002

Bericht des Obmannes Dr. R. ZECHNER: 2002 war wieder ein gutes Vereinsjahr.

Der letzte MINERALOG war hervorragend, nur die Druckqualität der Farbbilder war dieses Mal nicht optimal gelungen.

Bei der MINERALIA gab es einen leichten Besucher-Rückgang. Möglicherweise gibt es einen internationalen Trend, das an Veranstaltungen im Zusammenhang mit Mineralien nicht mehr so großes Interesse herrscht. Die TAUSCHNACHMITTAGE waren wie immer sehr gut besucht.

Die VORTRÄGE waren konstant gut besucht, jedesmal ca. 30 bis 40 Besucher. Separate Ankündigungen der Vorträge und ein eigener Veranstaltungsort haben sich bestens bewährt. Über die EXKURSIONEN wird gesondert berichtet.

Der INTERNET-Auftritt funktioniert gut.

In der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2004 von Euro 23,25 auf Euro 25,- zu erhöhen. Hauptgrund dafür ist, dass die Kosten für den MINERALOG im Laufe der Jahre deutlich gestiegen sind.

Nun ersucht der Obmann um weitere Berichte:

Bericht von Dr. H. OFFENBACHER - DER STEIRISCHE MINERALOG:

Der letzte MINERALOG wurde noch im Jahre 2002 fertiggestellt und zum Versand gebracht.

Dem Redaktionsteam gehören derzeit an:

Mag. H. HIDEN,

D. JAKELY,

H. KÖNIGHOFFER und

Dr. H. OFFENBACHER.

Es fanden sich im letzten Heft viele Artikel über Mineral- und Fossilfunde sowie Exkursionsberichte, alles in Allem ein gelungenes Werk von Sammlern für Sammler. Für das Jahr 2003 ist Ähnliches geplant. Eventuell werden wir einen inhaltlichen Schwerpunkt für das nächste Heft finden. Die Druckqualität sollte in jedem Fall verbessert werden.

EXKURSIONEN

Es wurden 2 Exkursionen durchgeführt.

Die erste führte uns in die Süd- und Südoststeiermark nach Retznei, Kapfenstein und

Kalch. Letztere Fundstelle war sehr ergiebig und die Teilnehmer konnten einiges mit nach Hause nehmen.

Die zweite Exkursion ging nach Kärnten, zur Norischen Mineralienbörse nach Hüttenberg in deren Anschluss eine Quarzfundstelle in Großkoll aufgesucht wurde.

Für das Jahr 2003 sind wieder 2 Exkursionen geplant. Die erste soll am 25. 5. 2003 in das südliche Burgenland gehen, die zweite wieder nach Kärnten in den Raum Hüttenberg-Knappenberg. Bezüglich weiterer Fundstellen wird es noch Vorschläge geben.

Bericht von K. SINGER - MINERALIA 2002:

Zuerst einmal sein Dank an alle, die geholfen haben. Der Tenor der Veranstaltung war, dass 90% der Aussteller zufrieden waren. Es waren etwas weniger Besucher als sonst. Leider konnten wir diesmal keine Werbung in der Zeitung bekommen - vielleicht war dies mit ein Grund, dass weniger Besucher gekommen waren.

H. KÖNIGHOFFER und D. JAKELY haben in der letzten Vorstandssitzung die Betreuung und Durchführung der Sonderschau aus Protest zurückgelegt. Hauptgrund dafür ist, dass der Ankauf neuer Vitrinen (laut Beschluss des Vorstandes) nicht durchgeführt worden war.

Die Vitrinen müssen dringendst saniert werden oder es müssten neue Vitrinen angeschafft werden. Hier gibt es eine Wortmeldung mit der Frage, was eigentlich eine neue Vitrine kostet? (ca. 2.200,- Euro.)

Wortmeldung von A. WICHMANN:

Hr. W. will ein Projekt für eine eventuelle Sonderschau vorstellen. Er möchte Objekte aus Holz und Stein als eine Art Einheit präsentieren und erklärt dies anhand eines mitgebrachten Anschauungsobjektes. Der Obmann teilt ihm mit, dass dies vom Vorstand noch besprochen wird. Dr. OFFENBACHER wird sich die Exponate bei Hr. W. anschauen und dem Vorstand seine Eindrücke mitteilen.

Wortmeldung von K. SINGER:

Bezüglich Vitrinen: Mit viel Eigenleistung könnte man vielleicht etwas machen.

Er spricht noch über Details und warum der heutige Zustand der Vitrinen eben alles andere als optimal ist. R. SLUGITSCH fragt, ob man nicht eine Ausschreibung unter den Mitgliedern machen kann um die Vitrinen selbst herzustellen.

Der Obmann R. ZECHNER bittet die Anwesenden, diesbezügliche Ideen an K. SINGER weiterzuleiten.

O. MADLENCNIK hält fest, dass er vielleicht eine Möglichkeit zum Bau von Vitrinen hätte.

Da es zu den Punkten MINERALIA und Sonderschau keine weiteren Wortmeldungen gibt, fährt der Obmann mit dem Bericht fort: Die Produktionskosten des MINERALOG sind um ca. 25% gestiegen. Das ergab sich hauptsächlich daraus, dass die Zeitschrift immer umfangreicher wurde und zuletzt viel mehr in Farbe ausgeführt wurde.

Im Jahre 2002 gab seit vielen Jahren wieder eine Steigerung der Anzahl der Mitglieder - 1 Mitglied mehr! Für das Jahr 2003 schaut es recht gut aus, da sich heuer schon einige neue Mitglieder angemeldet haben.

3. BERICHT DES KASSIERS UND DER RECHNUNGSPRÜFER

Der Kassier H. URBAN berichtet über die FINANZEN im Jahr 2002:

Sein Bericht wurde dem Jahresbericht für die Vereinspolizei in schriftlicher Form beigelegt.

Die Kassa wurde von den Rechnungsprüfern H. HUBER und O. MADLENCNIK geprüft.

Rechnungsprüfer H. HUBER berichtet, dass die Kassa geprüft wurde und für in Ordnung befunden wurde.

4. ENTLASTUNG DES KASSIERS

Der Obmann beantragt nunmehr die Entlastung des Kassiers. Die Entlastung wurde einstimmig angenommen.

5. ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Der Obmann berichtet, dass eine Entlastung des Vorstandes nicht notwendig ist, da dieser noch für die nächsten 2 Jahre gewählt ist.

6. VORSCHAU AUF DAS VEREINSJAHR 2003

Die Vereinsleistungen werden gleich bleiben wie bisher: Vereinsnachmittage, Exkursionen, Mineralia, Vorträge, Zeitschrift "Mineralog". Eine "Never ending Story" ist das Vereinslokal. Der Obmann wird mit dem Grazer Bürgermeister (ev. gemeinsam mit K. SCHELLAUF) in Kontakt treten, um ein gefördertes Vereinslokal zu erbitten.

Wegen der immer wieder auftauchenden Kritik bezgl. Verlangen von Eintrittsgeld bei der MINERALIA hält der Obmann fest: Die Kritik an den Eintrittspreisen kommt hauptsächlich von den Ausstellern und nicht von den Besuchern. Man kann über die Höhe des Eintrittspreises diskutieren, er ist aber strikt dagegen, keinen Eintritt zu verlangen. Heuer wurden auch erstmalig 2 Ermäßigungskarten an jedes Vereinsmitglied verschickt. Grundsätzlich könnte die Qualität der Aussteller/Ausstellung noch gehoben werden. Die Vereinsleitung will auch, dass die Aussteller in Zukunft mehr Mineralien und weniger Schmuck anbieten.

7. ALLFÄLLIGES

Wortmeldung K. SCHELLAUF:

Er versucht nach wie vor die Jugend zu motivieren und wird gemeinsam mit H. HIDEN versuchen ev. über die Pfadfinder etwas zu organisieren.

Wortmeldung R. SLUGITSCH:

Was darf eigentlich die Miete für ein Vereinslokal kosten? Antwort des Obmannes: max. 220,- Euro. Was mehr ist, würde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages nach sich ziehen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Obmann die Jahreshauptversammlung 2003.

Erika RUHRI

(Schriftführerstellvertreterin)

Gekürzte Fassung der Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [13-18_2003](#)

Autor(en)/Author(s): Ruhri Erika

Artikel/Article: [Zusammenfassung Jahreshauptversammlung 2003 48](#)